

Lieber Freund und Specht!

Die zwei Stürze stehen im "Lohengrin", wenn der Ritter den Schwan bedauert.

Dafs der brillanter Artikel auf den Weingartner schon gewirkt hat, spricht für ~~daß~~ den Fenilleton - auf eine Aufführung des "Holdernes", in der Volkssoper redne ich weniger.

Hier wegen des Mahler-Klatsches zu rechtfertigen, halte ich für unter meiner Würde. Dafs derselbe den Doktorat zu meinem Nachteil beeinflußt hat, glaube ich nicht: B. war am Tage vor seiner Rückreise nach New York (im Oktober, also $1\frac{1}{2}$ Jahre nach Düsseldorf) mit Bohm bei mir und ließ sich den "Holdenes" vorspielen. Das hätte er sicher nicht getan, wenn man sie recht berichtet hat. Ob er den St. aufführen wird, ist allerdings eine andere Frage. Das hängt wohl hauptsächlich von Bohm ab, wie auch der "Bembur", dort nicht gegeben wurde, weil der Michel das Interesse an der Partie, die er in der Aufführung (nach eigenem Ringständern) vergriffen, verlor habe. Weil Sie mich aber ausdrücklich fragen, kann ich Ihnen verraten, dafs mir hier davon spricht, dafs die N. E. p. v. Mahler-Propaganda vor der Alliance israelite subventioniert werde, was ich natürlich genau so als übeln Klatsch betrachte, wie alles andere. Es ist übrigens mehrwichtig: Er war einmal - während der Wiener-Donna Diana-Zeit,

die hierigen Augenwärmer darüber ärgern. Nun bin ich wirklich froh über die Unterbrechung - wir können jetzt in aller Ruhe das Material durchlesen.

Außerdem geht es uns auch hier nichts: wir sind mittlerweile in den Kommissionen der Devolutions. Die Devisen sind jetzt mehr wert (18 Goldmark für das Pfund!) und dafür sinkt die Preise alle 2 bis 5fach gestiegen.

Wir sind sehr freuen, die bald als Begleiter bewundern zu können. (Wenn sie so gut Klavierspielen können, als Faillierteisieren - alles vorbeur!)

Den Michel habe ich ihrer "Stolofener" - Bericht gesehen - er war sehr erfreut.

Der habe jetzt 2 Deutsche Volkslieder aus dem 16. Jahrhundt. für gem. Hier a Propella gestzt - ein kleines Reinigungsbüchlein vor all dem Gemündruck. Außerdem habe ich einen pathetischen Walzer für das Klavirimbel in der Feder.

Dass der Reimnick - Michel so schlecht fehlt, ist betrüblich. Aber die Pleite im ganzen deutschen Reich ist zu groß - alle Brudländer Regen und ein Fortiniergeschäft nach dem anderen sperrt zu. Vielleicht hat auch der Dreyer recht, dass das Buch gut, aber der Titel, von dem es handelt, nie wert ist! Dagegen wäre dann allerdings kein Kram gewesen. Mit dem Hans C. ist über drei Stunden zu rechnen - versprochen hat er schon alles 10 mal, aber nur unter zwei.

Also persönlich: Die Chancen für das Neue Jahr stehen nicht gut. Mir ist schon lange nichts mehr. Vielleicht geht bald mein Nekrolog.



Otro: speramus meliora

mit herzlichen Grüßen an Ihre
liebe Frau und von den Kindern.

Ihr

E. V. P. Reznicek.

B. 26.12.23



wurde von mir unerkannter Seite versucht, mir bei
Mühler ein Bein zu stellen. Gelegentlich eines Besuches
seins fragte mich R. ganz unvermittelt: Sie sollen ein
leichtiger Antisemit sein.² Ich antwortete ihm: "Wenn einer,
der sein ganzes Leben fast ausschließlich mit Juden verbracht
hat, gegen beste Freunde solter sind und der eine Halbjüdin
der Frau hat ein Antisemit ist, dann bin ich einer.
Sicherfalls antisoziale ist Sie, denn Hermann, der Ihnen
die Schanemäler abgebunden hat in meinem Namen zu-
sagen, lösigt er ein altes Trotzschweib ist. Ich kann damals
löschers gesagt haben, lösigt man in Berlin, ~~so~~ im früher
erwähnten Sinne spricht, was mir aber höchst unwahr-
scheinlich vorkommt, denn ich kann mich nicht erinnern,
dass Thoma in Düsseldorf berührt zu haben. —

Gummie Sie sich, bitte, übrigens der Schanemäler, die man
ihnen damals in Salzburg über mein Verhältnis zu Hans
Döbner serviert hat. Wenn Sie wollen, können Sie auch
alle Tage hören, lösigt ich ein homosexuelles Verhältnis mit
ihm habe, ja sogar ein berechtigtes mit meiner Frau und
ihm und lösigt er nicht anschlägt. Der verehrten Konkurrenz
ist eben kein Mittel zu niedrig, um mir zu schaden! Für
mich: ~~Sp 19, # 9999~~ !! —

Vor hier ist nur zu melden, lösigt der "Holofernes" am 22.
u.M. Ein vorläufig letzter male war. Wir haben uns
entschlossen, ihm bis zur Rückkehr des Kästchens auf
Sis zu legen. Damals war er 15 und in 2 Wochen
bei stets woller Haare und steigendem Publikums-
 Erfolg. Die Männer rückten mir nicht vorstellen, wie viele